

Zug | 28. Februar 2025
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Rekordleistung im Geschäftsjahr 2024, gut aufgestellt für 2025

- Jahresumsatz von CHF 26'407 Millionen;
Recurring EBIT von CHF 5'049 Millionen mit Anstieg um +10,8 Prozent in lokaler Währung und um +6,1 Prozent in CHF
- Verbesserung der branchenführenden Recurring EBIT-Marge um +150 Basispunkte auf 19,1 Prozent
- Anstieg des Gewinns pro Aktie um 5,3 Prozent auf CHF 5,70¹
- Free Cashflow nach Leasingverhältnissen von CHF 3'801 Millionen, +2,6 Prozent
- Vorgeschlagene Erhöhung der Dividende um 11 Prozent auf CHF 3,10
- Steigerung des Anteils recycelter Bau- und Abbruchmaterialien um 20 Prozent auf 10,2 Millionen Tonnen
- Geplante Kotierung des Nordamerikageschäfts auf Kurs, voraussichtliche Umsetzung im ersten Halbjahr 2025, starker Ausblick für 2025

Leistungsausweis im Überblick

Konzern Q4	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	6'473	6'602	-1,9	+1,6	+0,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1'165	1'117	+4,4	+9,9	+9,6

Miljan Gutovic, CEO: «Ich danke allen Mitgliedern der Holcim-Familie für die Rekordleistung im Jahr 2024. Durch die Umsetzung unserer strategischen Prioritäten hat Holcim bei allen wichtigen Finanzkennzahlen Rekordergebnisse erzielt – von einem Recurring EBIT, das erstmals die Marke von CHF 5 Milliarden überschritten hat, bis hin zu einem Free Cashflow von CHF 3,8 Milliarden.»

¹ Vor Wertminderungen und Devestitionen.

«Dank unserer differenzierten, auf Wertsteigerung ausgerichteten Strategie haben wir unsere branchenführende Recurring EBIT-Marge im letzten Jahr auf 19,1 Prozent gesteigert. Unsere fortschrittlichen Markenlösungen, von ECOPact und ECOPlanet bis hin zu Elevate, welche die anspruchsvollsten Anforderungen unserer Kunden erfüllen, legten weiter zu und generierten 36 Prozent des Gesamtumsatzes. Dekarbonisierung und zirkuläres Bauen erwiesen sich erneut als Treiber für profitables Wachstum. So stieg das Volumen der recycelten Bau- und Abbruchmaterialien um 20 Prozent auf mehr als 10 Millionen Tonnen. Wir haben weiterhin auf wertsteigernde M&A-Transaktionen gesetzt und mit 27 Transaktionen unser Wachstum in den attraktivsten Märkten konsequent vorangetrieben.»

«Wir haben unseren Aktienrückkauf in Höhe von CHF 1 Milliarde abgeschlossen und so abermals einen erstklassigen Aktionärswert geschaffen. Zudem hat der Verwaltungsrat eine zweistellige prozentuale Dividendenerhöhung auf rekordhohe CHF 3,10 pro Aktie vorgeschlagen.»

«Mit der geplanten Kotierung unseres Nordamerikageschäfts, die voraussichtlich bis zum Ende des ersten Halbjahres 2025 erfolgen wird, gehen wir den nächsten Schritt, um weiteres Wachstum zu generieren und die Wertschöpfung langfristig zu steigern. Angesichts der positiven Aussichten in all unseren Geschäftssegmenten sind wir für das Jahr 2025 gut aufgestellt. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch in diesem Jahr wieder profitables Wachstum erzielen werden.»

Rekordergebnisse erzielt

Im vierten Quartal stieg das Recurring EBIT in lokaler Währung um 9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf den Rekordwert von CHF 1'165 Millionen. Der Umsatz im vierten Quartal belief sich auf CHF 6'437 Millionen, was in lokaler Währung einem Wachstum von 1,6 Prozent gegenüber dem vierten Quartal 2023 entspricht.

Der Jahresumsatz erhöhete sich gegenüber dem Vorjahr in lokaler Währung um 1,3 Prozent auf CHF 26'407 Millionen. Das Recurring EBIT erreichte 2024 rekordhohe CHF 5'049 Millionen und lag damit in lokaler Währung um 10,8 Prozent über dem Vorjahreswert. Aufgrund dieser starken Performance konnte Holcim die Währungseinflüsse mehr als ausgleichen, denn auch das im Gesamtjahr erzielte Recurring EBIT legte um 6,1 Prozent in Schweizer Franken gegenüber der Vorjahresperiode zu.

Der Free Cashflow nach Leasingverhältnissen für das Gesamtjahr verbesserte sich um 2,6 Prozent auf den Rekordwert von CHF 3'801 Millionen, was einer Cash Conversion Ratio von 57 Prozent entspricht.

Konzernergebnisse für das Gesamtjahr 2024	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	26'407	27'009	-2,2	+1,3	+0,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	5'049	4'760	+6,1	+10,8	+10,5
Recurring EBIT-Marge (%)	19,1	17,6			
Betriebsgewinn (CHF Mio.)	4'642	4'577	+1,4		
Konzerngewinn (Konzernanteil) (CHF Mio.)	2'926	3'060	-4,4		
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen (Konzernanteil) (CHF Mio.)	3'185	3'089	+3,1		
Gewinn pro Aktie (CHF)	5,24	5,37	-2,3		
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen (CHF)	5,70	5,42	+5,3		
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen (CHF Mio.)	3'801	3'705	+2,6		
Nettofinanzschulden (CHF Mio.)	8'448	7'896	+7,0		

Abermalige Steigerung der branchenführenden Marge

Dank seiner differenzierten, auf Wertsteigerung ausgerichteten Strategie steigerte Holcim seine branchenführende Recurring EBIT-Marge 2024 um 150 Basispunkte auf rekordhohe 19,1 Prozent. Die milliardenschweren fortschrittlichen Markenlösungen, von ECOPact und ECOPlanet bis hin zu Elevate, steuerten im Berichtsjahr 36 Prozent des Gesamtumsatzes bei (2023: 30 Prozent). Der Umsatzanteil von ECOPact im Bereich Transportbeton belief sich zum Jahresende auf 29 Prozent, der von ECOPlanet beim Zement auf 26 Prozent. In beiden Segmenten lag der Anteil im Vorjahr bei 19 Prozent.

Mit Dekarbonisierung und zirkulärem Bauen als Treiber profitablen Wachstums erhöhte sich das Volumen der recycelten Bau- und Abbruchmaterialien um 20 Prozent auf 10,2 Millionen Tonnen. Damit erreichte Holcim sein für 2025 gesetztes Ziel von 10 Millionen Tonnen bereits ein Jahr früher als geplant.

Das Portfolio wurde durch wertsteigernde M&A-Transaktionen weiter optimiert: Mit 27 Transaktionen wurde die Fokussierung auf die attraktivsten Märkte fortgesetzt. Im vierten Quartal tätigte Holcim fünf Bolt-on-Übernahmen in Bulgarien, Kroatien, Frankreich sowie zwei in der Schweiz. Auch die Expansion im Segment Solutions & Products schritt im Jahresverlauf weiter voran. So erwarb Holcim mit OX Engineered Products einen führenden US-Anbieter von fortschrittlichen Dämmsystemen für Wohn- und Gewerbeimmobilien. Je vier Akquisitionen in Lateinamerika sowie auf dem europäischen Wachstumsmarkt für zirkuläres Bauen unterstreichen die Ausrichtung auf attraktive Märkte.

Erstklassiger Shareholder Value

Seit 2018 hat Holcim sieben transformative Akquisitionen im Segment Solutions & Products sowie 93 wertsteigernde Bolt-on-Übernahmen durchgeführt. Gleichzeitig investierte das Unternehmen CHF 4 Milliarden in Wachstum und Sachanlagen (CapEx). Im selben Zeitraum hat Holcim Aktienrückkaufprogramme in Höhe von CHF 3 Milliarden durchgeführt und mittels steigender Dividenden CHF 8 Milliarden an die Aktionäre zurückgegeben. Ermöglicht wird diese dynamische, auf Wachstum und Aktionärsrenditen ausgerichtete Kapitalallokation durch die Bilanzstärke von Holcim und seine Investment-Grade-Ratings von BBB+ und Baa1.

Aufgrund der rekordhohen Finanzergebnisse des Jahres 2024 und der positiven Aussichten schlägt der Verwaltungsrat eine Erhöhung der Dividende um 11 Prozent auf CHF 3,10 pro Namenaktie vor.

Kotierung des Nordamerikageschäfts bis Ende des ersten Halbjahres erwartet

Die geplante Kotierung des Nordamerikageschäfts zur Erschliessung neuer Wertschöpfungspotenziale für alle Stakeholder schreitet gut voran. Die vollständige Kapitalmarktrennung von Holcim und dem Nordamerikageschäft, welches künftig als Amrize firmieren wird, soll mittels eines 100-prozentigen Spin-offs erfolgen.

Amrize hat den «Form 10»-Antrag zur Registrierung bei der US-Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC) offiziell hinterlegt ([Link zur Medienmitteilung](#)). Der Verwaltungsrat hat Jan Jenisch zum designierten Verwaltungsratspräsidenten und CEO von Amrize ernannt und neun designierte unabhängige Verwaltungsratsmitglieder bestimmt.

Amrize soll an der New Yorker Börse (NYSE) und zusätzlich an der SIX Swiss Exchange kotiert werden. Das Unternehmen beabsichtigt, sich als inländischer US-Emittent an alle Reglemente der SEC zu halten, seine Berichterstattung gemäss US GAAP durchzuführen und die Aufnahme in die einschlägigen US-Aktienindizes anzustreben.

Holcim plant Investorentage für Amrize am 25. März 2025 in New York City und für Holcim am 28. März 2025 in Zürich. Diese Veranstaltungen bieten Anlegern die Möglichkeit, sich über die Strategien, Kapitalstrukturen, Kapitalallokationsprioritäten und Finanzziele der beiden Unternehmen zu informieren.

Die Aktionäre von Holcim werden bei der Generalversammlung am 14. Mai 2025 über diesen nächsten Wachstums- und Wertschöpfungsschritt abstimmen. Mit der Kotierung von Amrize an der NYSE und der SIX ist bis zum Ende des ersten Halbjahres 2025 zu rechnen.

Änderungen im Verwaltungsrat

Nach zwölf Jahren im Verwaltungsrat von Holcim wird sich Hanne Sørensen bei der Generalversammlung im Mai nicht zur Wiederwahl stellen. Hanne hatte die Rolle der Vizepräsidentin inne. Sie führte zudem den Vorsitz im Nominierungs-, Vergütungs- und Governance-Ausschuss und sorgte als Lead Independent Director des Verwaltungsrats für strikte unabhängige Kontrollmechanismen.

Jan Jenisch und Jürg Oleas werden sich bei der Generalversammlung ebenfalls nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat von Holcim stellen, da sie als künftige Mitglieder im Verwaltungsrat des geplanten nordamerikanischen Unternehmens vorgeschlagen worden sind. Der Verwaltungsrat dankt Jan, Hanne und Jürg für ihr Engagement und ihre herausragenden Leistungen.

Der Verwaltungsrat von Holcim hat vorgeschlagen, bei der diesjährigen Generalversammlung die folgenden zwei Kandidaten neu in den Verwaltungsrat zu wählen: Adolfo Orive, Präsident & Chief Executive Officer von Tetra Pak, und Sven Schneider, Chief Financial Officer von Infineon. Beide Kandidaten sind hoch qualifizierte Führungskräfte aus von Ingenieurwesen und Technologie getriebenen Branchen. Sie werden ihr fundiertes Fachwissen einbringen, um die nächste Wachstumsphase von Holcim voranzutreiben.

Ausblick und Prognose

Nach der Rekordleistung von 2024 sind die Aussichten für Holcim in allen Geschäftssegmenten sehr gut:

- Nordamerika: Die Modernisierung der Infrastruktur und die Rückverlagerung von Produktionskapazitäten in die USA sollten 2025 für weiteres Wachstum sorgen
- Lateinamerika: Investitionen in Infrastruktur- und Gewerbeprojekte dürften durch den öffentlichen und den privaten Sektor angekurbelt werden
- Europa: Die anhaltend hohe Nachfrage nach nachhaltigen Baulösungen sollte sich positiv auf das profitable Wachstum auswirken
- Asien, Naher Osten und Afrika: Starke Binnennachfrage in Nordafrika, positiver Ausblick in Australien und Preiserholung in China
- Solutions & Products: Günstige Aussichten an den Märkten für Neubauten sowie Reparaturen und Sanierungen

Holcim ist für 2025 gut aufgestellt und erwartet weiterhin profitables Wachstum:

- Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Bereich in lokaler Währung
- Überproportionalen Anstieg des Recurring EBIT
- Weitere Verbesserung der Recurring EBIT-Marge
- Free Cashflow von über CHF 3,5 Milliarden
- Weiterhin zweistelliges Wachstum bei recycelten Bau- und Abbruchmaterialien

Wichtige Kennzahlen des Konzerns

Konzern Q4	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	6'473	6'602	-1,9	+1,6	+0,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1'165	1'117	+4,4	+9,9	+9,6
Recurring EBIT-Marge (%)	18,0	16,9			

Konzern	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz (CHF Mio.)	26'407	27'009	-2,2	+1,3	+0,2
Recurring EBIT (CHF Mio.)	5'049	4'760	+6,1	+10,8	+10,5
Recurring EBIT-Marge (%)	19,1	17,6			
Betriebsgewinn (CHF Mio.)	4'642	4'577	+1,4		
Konzerngewinn (Konzernanteil) (CHF Mio.)	2'926	3'060	-4,4		
Gewinn pro Aktie (CHF)	5,24	5,37	-2,3		
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen (CHF)	5,70	5,42	+5,3		
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen (CHF Mio.)	3'801	3'705	+2,6		
Nettofinanzschulden (CHF Mio.)	8'448	7'896	+7,0		

Konzernergebnisse für das Gesamtjahr nach Produktlinien	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz Zement (CHF Mio.)	13'159	13'758	-4,4	+0,6	+1,6
Recurring EBIT Zement (CHF Mio.) ¹	3'474	3'301	+5,2	+11,0	+11,2
Recurring EBIT-Marge Zement (%)	26,4	24,0			
Umsatz Zuschlagstoffe (CHF Mio.)	4'335	4'402	-1,5	+0,2	-0,4
Recurring EBIT Zuschlagstoffe (CHF Mio.) ¹	665	644	+3,3	+5,6	+6,3
Recurring EBIT-Marge Zuschlagstoffe (%)	15,3	14,6			
Umsatz Transportbeton (CHF Mio.)	5'601	5'979	-6,3	-4,0	-5,8
Recurring EBIT Transportbeton (CHF Mio.) ¹	251	241	+4,3	+7,6	+4,0
Recurring EBIT-Marge Transportbeton (%)	4,5	4,0			
Umsatz Solutions & Products (CHF Mio.)	5'939	5'632	+5,5	+7,4	+1,9
Recurring EBIT Solutions & Products (CHF Mio.) ¹	659	574	+14,7	+17,3	+13,8
Recurring EBIT-Marge Solutions & Products (%)	11,1	10,2			

¹ Das Recurring EBIT nach Produktlinien beinhaltet die Konzernkosten.

Leistungsausweis nach Segmenten

Nordamerika

Nordamerika hat unter schwierigen Marktbedingungen ein rekordhohes Recurring EBIT von CHF 1'624 Millionen erzielt, was einem zweistelligen Wachstum in lokaler Währung entspricht. Die Recurring EBIT-Marge erhöhete sich um 330 Basispunkte auf 24,9 Prozent. Holcim hat sich für die kommenden Jahre bereits mehr als 200 Infrastrukturprojekte in der Region gesichert. Die Modernisierung der Infrastruktur und die Rückverlagerung von Produktionskapazitäten dürften das Wachstum im Jahr 2025 positiv beeinflussen.

Nordamerika Gesamtjahr	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	6'360	6'711	-5,2	-2,8	-2,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1'624	1'483	+9,5	+12,2	+12,4
Recurring EBIT-Marge (%)	24,9	21,7			

Lateinamerika

Lateinamerika hat zum 18. Mal in Folge ein Quartal mit profitablen Wachstum abgeschlossen. Das Recurring EBIT stieg auf ein Rekordniveau, während die Marge um 190 Basispunkte auf ausgezeichnete 36,0 Prozent zulegen konnte. Im Jahresverlauf wurden vier Akquisitionen mit Synergiepotenzial getätigt, um den neuen peruanischen Markt zu erschliessen und in Mexiko sowie Guatemala zu expandieren. Die Investitionen in Infrastruktur- und Gewerbeprojekte dürften 2025 sowohl durch den üblichen als auch durch den privaten Sektor angekurbelt werden.

Lateinamerika Gesamtjahr	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	2'882	2'861	+0,7	+4,0	+2,4
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1'044	985	+6,0	+9,7	+9,3
Recurring EBIT-Marge (%)	36,0	34,1			

Europa

In Europa sorgten unsere nachhaltigen Baulösungen für profitables Wachstum. Das Recurring EBIT stieg in lokaler Währung um 12,1 Prozent auf ein Rekordniveau, und die Marge erhöhete sich um 200 Basispunkte auf 17,8 Prozent. Im Jahresverlauf verstärkte Holcim mit 13 Bolt-on-übernahmen in der Region seine Präsenz in den attraktivsten Märkten. Es wird erwartet, dass die steigende Nachfrage nach nachhaltigen Baulösungen auch weiterhin für profitables Wachstum sorgen wird.

Europa Gesamtjahr	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	7'198	7'284	-1,2	-0,1	-1,8
Recurring EBIT (CHF Mio.)	1'335	1'202	+11,0	+12,1	+11,3
Recurring EBIT-Marge (%)	17,8	15,8			

Asien, Naher Osten und Afrika

Auch diese Region verzeichnete profitables Wachstum, vor allem dank Australien und Nordafrika. Die Recurring EBIT-Marge stieg im Jahresverlauf deutlich um 170 Basispunkte auf 22,8 Prozent. Vier Devestitionen wurden 2024 abgeschlossen. Für das laufende Jahr wird mit einer hohen Binnennachfrage in Nordafrika, einer positiven Entwicklung in Australien und einer Preiserholung in China gerechnet.

Asien, Naher Osten und Afrika Gesamtjahr	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	3'612	3'982	-9,3	+3,2	+8,2
Recurring EBIT	878	898	-2,3	+11,7	+13,5
Recurring EBIT-Marge (%)	22,8	21,2			

Solutions & Products

Das profitable Wachstum setzte sich fort, und der Umsatz stieg dank der Entwicklung bei den modernen Dachsystemen stark an. Beim Recurring EBIT wurde ein zweistelliges Plus und eine Erhöhung der Marge um 100 Basispunkte verzeichnet. Mit vier Akquisitionen konnte Holcim sein Angebot für Gewerbe- und Wohnbauten wie geplant erweitern. Die Aussichten an den Märkten für Neubauten sowie Reparaturen und Sanierungen sind günstig.

Solutions & Products Gesamtjahr	2024	2023	±%	±% LC growth	±% organisches Wachstum
Umsatz externe Kunden (CHF Mio.)	5'915	5'608	+5,5	+7,4	+1,9
Recurring EBIT (CHF Mio.)	707	614	+15,2	+17,6	+14,3
Recurring EBIT-Marge (%)	11,9	10,9			

Andere Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Restrukturierung, Prozesskosten und andere Einmalkosten beliefen sich im Jahr 2024 auf CHF 205 Millionen im Vergleich zu CHF 84 Millionen im Jahr 2023.

Die **Nettofinanzaufwendungen** für 2024 betragen CHF 525 Millionen gegenüber CHF 499 Millionen im Vorjahr.

Der **effektive Ertragsteuersatz vor Wertminderungen und Devestitionen** belief sich im Jahr 2024 auf 23 Prozent.

Der Konzernanteil am **Konzerngewinn** verringerte sich um 4,4 Prozent auf CHF 2'926 Millionen. Derweil stieg der **Gewinn pro Aktie** vor Wertminderungen und Devestitionen im Jahr 2024 von CHF 5,42 um 5,3 Prozent auf CHF 5,70.

Die **Nettoinvestitionen** für 2024 beliefen sich auf CHF 1'477 Millionen.

Überleitung zum Konzernabschluss

Überleitung von der Gewinn- und Verlustrechnung zum Konzernabschluss der Holcim Gruppe:

CHF Mio.	2024	2023
Umsatz	26'407	27'009
Wiederkehrende Betriebskosten	(19'994)	(20'935)
Anteil am Ergebnis von Joint Ventures	264	304
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen	6'677	6'378
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle und langfristige Aktiven	(1'628)	(1'618)
Recurring EBIT	5'049	4'760
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	(205)	(84)
Wertminderung von Betriebsvermögen	(202)	(99)
Betriebsgewinn	4'642	4'577
CHF Mio.	2024	2023
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen	6'677	6'378
Abschreibung auf Nutzungsrechte	389	359
Recurring EBITDA	7'066	6'737
CHF Mio.	2024	2023
Konzerngewinn vor Steuern, Wertminderungen und Devestitionen	4'299	4'218
Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven	(202)	(99)
Gewinn (Verlust) aus Veräusserungen von Konzernunternehmen	(75)	55
Konzerngewinn vor Steuern	4'022	4'174
CHF Mio.	2024	2023
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen (Konzernanteil)	3'185	3'089
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen (nicht beherrschende Gesellschafter)	112	116
Konzerngewinn vor Wertminderungen und Devestitionen	3'297	3'205
Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven, nach Steuern	(160)	(82)
Gewinn (Verlust) aus Veräusserungen von Konzernunternehmen, nach Steuern	(95)	53
Konzerngewinn	3'042	3'176
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen in CHF	5,70	5,42

Überleitung vom Free Cashflow nach Leasingverhältnissen zur Konzern-Kapitalflussrechnung der Holcim Gruppe:

CHF Mio.	2024	2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	5'667	5'470
Erwerb von Sachanlagen	(1'650)	(1'505)
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	173	96
Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten	(389)	(357)
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	3'801	3'705

Überleitung von den Nettofinanzschulden zur Konzernbilanz der Holcim Gruppe:

CHF Mio.	2024	2023
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'842	1'416
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	12'014	12'665
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(5'347)	(6'082)
Kurzfristige derivative Vermögenswerte	(55)	(13)
Langfristige derivative Vermögenswerte	(6)	(90)
Nettofinanzschulden	8'448	7'896

Definitionen alternativer Leistungskennzahlen

Diese Medienmitteilung enthält einige alternative Kennzahlen, die dazu dienen, die Leistung von Holcim besser beschreiben zu können. Eine vollständige Liste dieser alternativen Leistungskennzahlen finden Sie auf unserer [Website](#).

Kennzahlen	Definition
Organisches Wachstum	Unter Ausklammerung des veränderten Konsolidierungskreises (wie beispielsweise Devestitionen und Akquisitionen im Geschäftsjahr und im Vorjahr) und der Währungseinflüsse (aktuelle Geschäftsjahreszahlen werden mit Vorjahreswechselkursen umgerechnet, um den Währungseinfluss zu berechnen).
Wachstum in lokaler Währung	Das Wachstum in lokaler Währung berücksichtigt organisches Wachstum sowie Akquisitionen und Devestitionen unter Ausschluss von Wechselkurseffekten.
Wiederkehrende Betriebskosten	Die wiederkehrenden Betriebskosten sind eine Kennzahl für alle wiederkehrenden Kosten. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen – Umsatz – Anteil am Ergebnis von Joint Ventures
Recurring EBITDA	Das Recurring EBITDA (Wiederkehrender Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist eine Kennzahl zur Messung der Leistung der Gruppe unter Ausklammerung der Auswirkungen von Einmalposten. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) – Abschreibungen und Wertminderungen auf Betriebsanlagen – Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten
Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen	Das Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist eine Kennzahl zur Messung der Leistung der Gruppe, einschliesslich der Auswirkungen von Leasingabschreibungen und unter Ausklammerung der Auswirkungen von Einmalposten. Es ist definiert als Recurring EBITDA abzüglich der Abschreibung auf Vermögenswerten aus Nutzungsrechten.
Recurring EBIT	Das Recurring EBIT ist definiert als Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) bereinigt um Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten sowie um Wertminderungen auf Betriebsanlagen.
Recurring EBIT-Marge	Die Recurring EBIT-Marge ist eine Kennzahl zur Messung der Rentabilität der Gruppe unter Ausklammerung der Auswirkungen von Restrukturierungs-, Prozess- und anderen Einmalkosten. Die Kennzahl ist definiert als Recurring EBIT dividiert durch den Umsatz.
Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten	Restrukturierungs-, Prozess- und andere Einmalkosten beziehen sich auf bedeutende Positionen, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als inhärenter Bestandteil des laufenden Leistungsausweises des Konzerns angesehen werden können, beispielsweise strategische Restrukturierungen oder wesentliche Positionen im Zusammenhang mit Kartellstrafen und anderen geschäftsbezogenen Rechtsfällen.
Gewinn (Verlust) aus Veräusserungen und andere nicht-operative Positionen	Der Gewinn (Verlust) aus Veräusserungen und andere nicht-operative Positionen umfasst Kapitalgewinne oder -verluste aus der Veräusserung von Konzernunternehmen, assoziierten Unternehmen und Joint Ventures, andere nicht-operative Positionen, die nicht unmittelbar mit der Geschäftstätigkeit des Konzerns zusammenhängen, beispielsweise Bewertungsgewinne oder -verluste aus zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteilen, Schadloshaltungsklauseln und Streitigkeiten im Zusammenhang mit Minderheitsbeteiligungen.
Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) vor Wertminderungen	Der Betriebsgewinn/-verlust (EBIT) vor Wertminderungen ist eine Kennzahl, die den aus den Kerngeschäftstätigkeiten der Gruppe erzielten Gewinn ohne Wertminderungsaufwendungen misst, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als inhärenter Bestandteil der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns angesehen werden können. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: +/- Betriebsgewinn/-verlust – Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven

Kennzahlen	Definition
Konzerngewinn/-verlust vor Steuern, Wertminderungen und Devestitionen	<p>Der Konzerngewinn/-verlust vor Steuern, Wertminderungen und Devestitionen schliesst Wertminderungsaufwendungen sowie Gewinne und Verluste aus der Veräusserung von Beteiligungen aus, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als Bestandteil der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns angesehen werden können. Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> +/- Konzerngewinn/-verlust vor Steuern – Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Konzernunternehmen – Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven
Konzerngewinn/-verlust vor Wertminderungen und Devestitionen	<p>Der Konzerngewinn/-verlust vor Wertminderungen und Devestitionen schliesst Wertminderungsaufwendungen sowie Gewinne und Verluste aus der Veräusserung von Beteiligungen aus, die aufgrund ihres Ausnahmecharakters nicht als Bestandteil der laufenden Geschäftstätigkeit des Konzerns angesehen werden können. Die Kennzahl berechnet sich nach Steuern und ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> +/- Konzerngewinn/-verlust – Gewinne und Verluste aus dem Verkauf von Konzernunternehmen, nach Steuern – Wertminderungen auf Goodwill und langfristige Aktiven, nach Steuern
Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen	<p>Der Gewinn pro Aktie vor Wertminderungen und Devestitionen ist eine Kennzahl, die die theoretische Rentabilität pro ausstehender Aktie auf der Grundlage des Konzerngewinns/-verlusts vor Wertminderungen und Devestitionen misst. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Auf die Aktionäre von Holcim Ltd entfallender Konzerngewinn/-verlust vor Wertminderungen und Devestitionen dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien.</p>
Netto-Instandhaltungs- und -Erweiterungsinvestitionen	<p>Die Netto-Instandhaltungs- und -Erweiterungsinvestitionen sind eine Kennzahl zur Messung der für die Instandhaltung oder Erweiterung der Aktivenbasis des Konzerns aufgewandten Zahlungsmittel. Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Investitionen zur Erhöhung von bestehenden Kapazitäten oder Schaffung zusätzlicher Kapazitäten für die Produktion und Distribution bereits vorhandener Produkte und die Erbringung von Dienstleistungen für diese Produkte (Erweiterung) oder zur Diversifizierung in neue Produkte und Märkte (Diversifizierung) + Investitionen zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit bestimmter Komponenten, Baugruppen, Ausrüstungen, Produktionslinien oder von ganzen Werken, die möglicherweise zu einer Änderung der resultierenden Geldflüsse führen – Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen.
Free Cashflow nach Leasingverhältnissen	<p>Der Free Cashflow nach Leasingverhältnissen (auch als Free Cashflow bezeichnet) ist eine Kennzahl zur Messung der Höhe des vom Konzern erwirtschafteten Cashflows nach Zahlungsmittelaufwendungen für die Erhaltung oder Erweiterung seiner Aktivenbasis. Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> +/- Cashflow aus Geschäftstätigkeit – Netto-Instandhaltungs- und -Erweiterungsinvestitionen – Rückzahlung von langfristigen Leasingverbindlichkeiten
Nettofinanzschulden («Nettoverschuldung»)	<p>Die Nettofinanzverschuldung («Nettoverschuldung») ist eine Kennzahl zur Messung der Finanzverschuldung des Konzerns nach Abzug der Zahlungsmittel. Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristige), inklusive derivative finanzielle Verbindlichkeiten – Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Derivative Vermögenswerte (kurz- und langfristige)
Verschuldungsgrad	<p>Das Verhältnis von Nettofinanzschulden zu Recurring EBITDA wird als Kennzahl für das Finanzrisiko genutzt und zeigt, wie viele Jahre der Konzern bei konstantem Recurring EBITDA und konstanter Nettoverschuldung zur Tilgung seiner Schulden brauchen würde.</p>

Kennzahlen	Definition
Investiertes Kapital	<p>Das investierte Kapital ist eine Kennzahl zur Messung der gesamten von Aktionären, Kreditgebern und anderen Finanzierungsquellen investierten Mittel.</p> <p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> + Total Eigenkapital + Nettofinanzschulden – Zur Veräusserung gehaltene Aktiven + Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten – Kurzfristige Finanzforderungen – Langfristige Finanzinvestitionen und sonstige langfristige Aktiven
Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern («NOPAT»)	<p>Die Kennzahl ist wie folgt definiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> +/- Nettobetriebsgewinn/-verlust (Recurring EBIT und Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen) – Steuern (berechnet mittels Anwendung des effektiven Steuersatzes des Konzerns auf den oben definierten Nettobetriebsgewinn/-verlust)
Kapitalrendite (ROIC)	<p>Die Kapitalrendite (ROIC) misst die Fähigkeit des Konzerns, das investierte Kapital effizient zu nutzen. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Nettobetriebsgewinn/-verlust nach Steuern («NOPAT») dividiert durch das durchschnittliche investierte Kapital. Der Durchschnitt wird berechnet als Summe des investierten Kapitals zum Beginn der Periode und demjenigen am Ende der Periode, dividiert durch zwei (auf einer rollierenden Zwölfmonatsbasis). Bei einer wesentlichen Abweichung im Verlauf des Jahres wird das investierte Anfangskapital pro rata temporis angepasst.</p>
Cash Conversion	<p>Die Cash Conversion misst die Fähigkeit des Konzerns, Gewinne in verfügbare Zahlungsmittel zu wandeln. Die Kennzahl ist wie folgt definiert: Free Cashflow nach Leasingverhältnissen dividiert durch Recurring EBITDA nach Leasingverhältnissen.</p>
Mitarbeitende (Headcount)	<p>Mitarbeitende (Headcount) gibt die Zahl der Personen an, die während des Referenzzeitraums auf der Gehaltsliste von Holcim stehen und über einen aktiven Arbeitsvertrag verfügen – unabhängig von der Art des Arbeitsvertrags (für Vollzeit -oder Teilzeitbeschäftigte, Studierende, Trainees, Lehrlinge bzw. Praktikanten) – sowie der Mitarbeitenden, die freigestellt oder krankgeschrieben sind bzw. sich im Mutterschafts- oder Vaterschaftsurlaub befinden.</p>
CO₂ gemessen am Umsatz	<p>Scope-1- und Scope-2-CO₂-Emissionen absolut (tausend metrische Tonnen) geteilt durch Umsatz in Millionen.</p>
ECOPact	<p>ECOPact ist Holcims Produktreihe für emissionsarmen Beton, der eine gleichwertige oder bessere Leistung als herkömmlicher Beton bietet und mindestens 30 Prozent weniger CO₂-Emissionen aufweist als ein lokaler Beton, der gewöhnlichen Portlandzement (OPC, auch bekannt als CEM I) in derselben Festigkeitsklasse verwendet.</p>
ECOPlanet	<p>ECOPlanet ist Holcims Sortiment an emissionsarmem Zement, der eine gleichwertige oder bessere Leistung als herkömmlicher Zement bietet und mindestens 30 Prozent weniger CO₂-Emissionen aufweist als gewöhnlicher Portlandzement (OPC, auch bekannt als CEM I).</p>
Fortschrittliche Markenlösungen	<p>Marken, die hohe Kundenbedürfnisse erfüllen, mehrere Märkte bedienen und einen Umsatz von mindestens CHF 1 Milliarde generieren.</p>

Kennzahlen	Definition
Investitionen in nachhaltige Aktivitäten («Green CapEx»)	Nachhaltigkeitsinvestitionen mit erheblichen positiven Auswirkungen in den Bereichen Dekarbonisierung von Prozessen, saubere Energie, CO ₂ -effizientes Bauen, Kreislaufwirtschaft, Biodiversität, Luft und Wasser sowie Communities, zum Beispiel Investitionen in CO ₂ -Abscheidung, Wärmerückgewinnung, 3-D-Druck, Elektroflotten, Technologien auf der Basis von kalziniertem Ton, alternative Kraftstoffe und Anlagen auf der Basis von alternativen Rohstoffen.
Recycelte Bau- und Abbruchmaterialien (CDM)	Recycelte Bau- und Abbruchmaterialien fallen beim Bau, der Sanierung, der Reparatur und dem Abriss von Häusern, grossen Bauwerken, Strassen, Brücken, Pfeilern und Dämmen an. Dazu zählen alternative Rohstoffe, recycelte Zuschlagstoffe, Asphalt und Rücklaufbeton, die in Zement, Zuschlagstoffen, Transportbeton, Asphalt und Betonprodukten wiederverwendet werden. Recycelte Bau- und Abbruchmaterialien entsprechen Bau- und Abbruchabfällen (CDW) im Sinne der EU-Abfallrahmenrichtlinie.

Zusätzliche Informationen

Analystenpräsentation und Integrierter Geschäftsbericht

Die [Analystenpräsentation](#) zu den Ergebnissen und der [Integrierte Geschäftsbericht](#) von Holcim für das Geschäftsjahr 2024 stehen auf unserer Website zur Verfügung.

Medienkonferenz: 09:00 MEZ

Analystenkonferenz: 11:00 MEZ

Um an der Analystenkonferenz teilzunehmen, melden Sie sich bitte [hier](#) an.

Über Holcim

Holcim ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen und nachhaltigen Baulösungen mit einem Umsatz von CHF 26,4 Milliarden im Jahr 2024. Unsere 65'000 Mitarbeitenden engagieren sich für das Unternehmensziel, in unseren Regionen Fortschritt für Menschen und den Planeten zu schaffen und so zu einer Verbesserung des allgemeinen Lebensstandards beizutragen. In Partnerschaft mit unseren Kunden bieten wir eine sehr breite Palette an fortschrittlichen Lösungen – von den nachhaltigen Baustoffen ECOPact und ECOPlanet über unsere Kreislauftechnologie ECOCycle® bis hin zu den modernen Dach- und Dämmsystemen von Elevate.

Weitere Informationen sind verfügbar unter [holcim.com](https://www.holcim.com) sowie auf [LinkedIn](#).

Melden Sie sich [hier](#) für den Building Progress Newsletter von Holcim an.

Haftungsausschluss – zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl Holcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von Holcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von Holcim (verfügbar im Internet unter www.holcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. Holcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Übersetzung des englischen Originaltexts.